

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[23056.] Osnabrück, im Juli 1865.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich zur Erweiterung meiner seit einer Reihe von Jahren hier bestehenden

## Kunsthandlung

mit dem gesammten deutschen Kunst- und Buchhandel in directe Verbindung zu treten wünsche.

Ich wende mich deshalb mit dem höfl. Ersuchen an Sie, mir gütigst ein Conto zu eröffnen, und dürfen Sie sich der pünktlichsten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten versichert halten.

Da ich meinen Bedarf selbst wählen werde, so bitte ich zunächst um gef. Einsendung aller Wahlzettel, Anzeigen, Prospekte etc. über neue Erscheinungen, besonders Kunst-Novitäten.

Herr Rud. Weigel in Leipzig hatte die Güte, meine Commission für dort zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einlösen zu können.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

G. Pieper.

## Verkaufsanträge.

[23057.] Ein norddeutscher Verlag, 1) aus sechs neueren Sprachbüchern bestehend, wovon eines (stereotypirt) alljährlich in ca. 2000, ein anderes in 500 Expl. abgeht, und 2) aus einem soliden belletristischen Unternehmen, das über 100 Hefte umfasst, jedes für sich verkäuflich und zur Hälfte schon in neuen Auflagen (bis zur vierten) erschienen, ist mit den Stereotypen und ansehnlichen Vorräthen für 6000 Thlr. zu verkaufen. Eventuell wird auch jede der beiden Branchen einzeln, und zwar um 3000 Thlr., abgegeben.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[23058.] In einer größeren Stadt Mitteldeutschlands ist ein Sortimentgeschäft billig zu verkaufen, welches einem jüngeren Manne gute Gelegenheit böte, sich zu etabliren. Adresse bei der löbl. Exped. d. Bl. unter der Chiffre O. W.

[23059.] In Rheinpreussen ist ein angesehenes blühendes Sortimentgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager und sehr eleganter Einrichtung um 15.000 Thlr. durch mich zu verkaufen. Ich kann diese Kaufgelegenheit ganz besonders empfehlen und erbitte mir dafür entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[23060.] Eine kleinere, aber durchaus solide und blühende Buchhandlung in Deutsch-Oesterreich, die noch einer grossen Ausdehnung fähig ist, sehr elegant eingerichtet, mit einer ausgewählten neuen Leihbibliothek von ca. 1400 Bänden und einem schönen Schreibmaterialienlager, ist für 2800 Thlr. zu verkaufen. Für solche Herren, die nur beschränkte Mittel besitzen, aber gleichwohl das Verlangen nach einer soliden Selbständigkeit haben, ist diese Kaufgelegenheit besonders beachtenswerth.

Zu näherer Auskunft findet man gern bereit

Julius Krauss in Leipzig.

[23061.] Eine gutgewählte und bis auf die neueste Zeit fortgeführte französische Leihbibliothek von ca. 7500 Bänden, meist Originalausgaben, worunter viele seltene Werke und durchgehends sehr gut erhalten, ohne Stempel, ist für 1500 Thlr. zu verkaufen durch

Julius Krauss in Leipzig.

[23062.] Ein kleineres renomirtes Sortimentgeschäft, verbunden mit Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung, Leihbibliothek, Musikinstitut und Journalzirkel, in einer aufblühenden Provinzialstadt Preussens mit wohlhabender Umgegend ist Familienverhältnisse halber für den billigen Kaufpreis von 3000 Thlr. sogleich zu verkaufen. Strebsamen jungen Buchhändlern mit einem kleinen Capital kann diese Gelegenheit zur Selbständigkeit empfohlen werden. Das Geschäft besitzt eine solide Kundschaft und wirft ca. 800 Thlr. Revenue ab. — Nur ernstlich gewillten Selbstkäufern, die sich über ihre Zahlungsfähigkeit ausweisen können, wird auf frank. Adressen unter Chiffre S. F. # 10, an die Exped. d. Bl. nähere Auskunft ertheilt.

[23063.] Eine Leihbibliothek von 2000 resp. 4000 Bänden ist sehr billig zu verkaufen. Reflectenten wollen sich wenden an

A. Lehmkuhl & Co. in Altona.

[23064.] Eine gut accreditirte Wiener Sortimentbuchhandlung ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter der Chiffre B. befördert die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[23065.] Ein kleiner gangbarer Verlag wird bei einer Anzahlung von 3000 Thlr. zu kaufen gesucht.

Offerten sub Chiffre C. L. # 18. befördert die Exped. d. Bl.

[23066.] Ein kleineres Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft in einer grossen Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man sub Z. # 1865, an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[23067.] Für einen zahlungsfähigen jungen Mann suche ich ein Sortimentgeschäft mit einem jährlichen Umsatz von 8—10,000 Thlr. in einer Stadt Mitteldeutschlands zu kaufen und sehe Offerten hierauf bezüglich entgegen.  
Leipzig. Hermann Schulte.

[23068.] Ein solides Sortimentgeschäft wird mit 3000 Thlrn. käuflich zu übernehmen gesucht. Offerten unter Nr. 365. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[23069.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine gute rentable Leihbibliothek, wenn möglich in Mitteldeutschland, gesucht. — Offerten unter C. G. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Wichtig für Auswanderer.

[23070.]

Im Verlage von A. D. Geisler in Bremen ist erschienen und bittet fürs Lager zu verlangen:

Der richtig sprechende Amerikaner, oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die englische Sprache zu erlernen. Ein treuer Helfer nach Amerika Auswandernder. Mit beigefügter Aussprache des Englischen. 5. Aufl. 8. 104 Seiten. Geh.  $7\frac{1}{2}$  Ngr mit  $\frac{1}{2}$ , baar mit 50% u.  $7\frac{1}{6}$  Gr. Wo ein Inserat den Absatz fördern kann, bitte ich zu verlangen und mir das Blatt und den Preis pro Zeile zu nennen und aufzugeben. Eine Ausstellung in Ihrem Schaufenster fördert sicherlich den täglichen Absatz.

## Für das Weihnachtsfest

[23071.] empfehle ich Ihnen zur Completirung Ihres Lagers folgende gediegene belletristische Erscheinungen meines Verlags, deren Absatzfähigkeit Ihnen bereits bekannt ist:

Elot, George, Adam Bede. Uebersetzt von Dr. Julius Frese. 2 Bde. Eleg. geh.  $2\frac{1}{2}$  Ngr ord., 1 Ngr 20 Sgr netto.

— die Mühle am Floß. Uebersetzt von Dr. Julius Frese. 2 Bde. Eleg. geh. 2 Ngr ord., 1 Ngr 10 Sgr netto.

— Silas Marner, der Weber von Raveloe. Uebersetzt von Dr. Julius Frese. Eleg. geh. 24 Sgr ord., 16 Sgr netto.

Hartmann, Moritz, Erzählungen eines Unstäten. 2 Bde. Eleg. geh. 3 Ngr ord., 2 Ngr  $7\frac{1}{2}$  Sgr netto.

— Von Frühling zu Frühling. Eleg. geh. 1 Ngr 10 Sgr ord., 27 Sgr netto.

Kompert, Leopold, Am Pflug. Eine Geschichte. 2 Bde. Eleg. geh.  $2\frac{3}{4}$  Ngr ord., 1 Ngr 25 Sgr netto.

Baar mit 40% Rabatt.

Ich bitte gef. zu verlangen.  
Berlin, im October 1865.

Franz Duncker,  
345\*